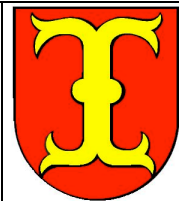


# Gemeinde Waake

Die Bürgermeisterin



Gemeinde Waake Hacketalstraße 5 a 37136 Waake

An die Mitglieder des  
Jugend-, Sport- und Kulturausschusses  
der Gemeinde Waake

nachrichtlich an alle Ratsmitglieder

## Gemeinde Waake

Telefon : ( 05507 ) 1330  
Email : waake@t-online.de

### Sprechzeiten :

Dienstag: 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 - 19:00 Uhr

Az: BM/

37136 Waake, 28.01.2012

## **Einladung zur 1. öffentlichen Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses am 08.02.2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden, Herrn Helmut Lange, lade ich Sie ein zur

**1. Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses des Rates der Gemeinde Waake in der Wahlperiode 2011 bis 2016 am Mittwoch, dem 08.02.2012, 19:00 Uhr, Gemeindehaus, Hacketalstraße 5 a, Waake.**

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Jugend-, Sport- und Kulturausschuss
7. Mitteilungen
8. Beteiligung der Gemeinde Waake am Gemeinschaftsprojekt PaC – Prävention als Chance
9. Bericht des Jugendreferenten zum Thema Jugendraum / Jugendarbeit
10. Antrag der Gruppe Grüne/CDU:  
Jugendarbeit und Jugendraumnutzung in der Gemeinde Waake
  - a) Perspektiven der Vereinsjugendarbeit, kirchliche Jugendarbeit und freien Jugendarbeit
  - b) Möglichkeit einer DRK-Gruppenbildung im Jugendraum
  - c) Organisation eines Runden Tisches zu den Zielen der Jugendarbeit
11. Anfragen
12. Einwohner fragen Rat und Verwaltung  
(Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.)
13. Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen

[Gabriele Schaffartzik]  
Bürgermeisterin

# Gemeinde Waake

- Die Bürgermeisterin -  
Sitzungsvorlage Nr. 6/2012

28.01.2012			
Beratende Gremien	Sitzungstag	öffentlich	nicht öffentlich
Bau- und Umweltausschuss		< >	< >
Jugend- Sport- u. Kulturausschuss	08.02.2012	<X>	< >
Verwaltungsausschuss	23.02.2012	< >	<X>
Gemeinderat	23.02.2012	<X>	< >

## Beteiligung der Gemeinde Waake am Modellprojekt PaC - Prävention als Chance -

Der Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV), das Landeskriminalamt Niedersachsen (LKA) und die Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) haben gemeinsam das Programm PaC - Prävention als Chance entwickelt. Ziel des auf mehreren Ebenen ansetzenden und auf 4 Jahre angelegten Programms ist es, das soziale Miteinander und das soziale Klima in Familien, Schulen und Kindergärten langfristig zu verbessern und der Entstehung von Gewalt vorzubeugen.

Die Samtgemeinde Radolfshausen wird das Programm gemeinsam mit der Stadt Duderstadt und der Samtgemeinde Gieboldehausen ab 2012, voraussichtlich mit Beginn des Schul- und Kindergartenjahres, umsetzen. Beteiligt wären die Bereiche Schulen und offene Jugendarbeit (Samtgemeinde) und Kindergärten (Gemeinden, ggf. in Absprache mit den kirchlichen Trägern).

Das Programm kann mit dem Engagement der in den jeweiligen Einrichtungen vor Ort arbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umgesetzt werden und wird als Modellvorhaben von der HAWK intensiv begleitet und betreut. Als erste Information ist ein Anschreiben der Präventionsbeauftragten des LKA Niedersachsen mit weiteren Details beigelegt (Anlage).

Auf den Bereich der Samtgemeinde Radolfshausen entfallen nach einer ersten Schätzung jährlich 10.000 € (40.000 € in 4 Jahren), die von den 5 Gemeinden und der Samtgemeinde je zur Hälfte finanziert werden sollen. Der Kostenanteil der Gemeinde Waake würde jährlich 1.000 € betragen.

Ich schlage dem Rat die Einbeziehung des Kindergartens und die Beteiligung der Gemeinde Waake an dem Präventionsmodell PaC vor. Die jährlichen Kosten von 1.000 € wären ab 2012 im Haushalt der Gemeinde zu veranschlagen.



(Gabriele Schaffartzik)  
Bürgermeisterin

**Gemeinde Waake**  
- Die Bürgermeisterin -  
Sitzungsvorlage Nr. 7/2012

28.01.2012			
Beratende Gremien	Sitzungstag	öffentlich	nicht öffentlich
Bau- und Umweltausschuss		< >	< >
Jugend- Sport- u. Kulturausschuss	08.02.2012	<X>	< >
Verwaltungsausschuss		< >	< >
Gemeinderat		< >	< >

**Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Jugend-, Sport- und Kulturausschuss**

Der Rat hat in der konstituierenden Sitzung am 10.11.2011 Herrn Helmut Lange gem. § 71 Abs. 8 NKomVG zum Vorsitzenden des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses benannt.

Entsprechend der bisherigen Praxis erfolgt die Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden direkt im Fachausschuss.

In der 1. Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses in der Wahlperiode 2011 – 2016 soll entsprechend verfahren werden.



(Gabriele Schaffartzik)  
Bürgermeisterin

zur Veröffentlichung im Internet

# Gemeinde Waake

- Die Bürgermeisterin -  
Sitzungsvorlage Nr. 8/2012

28.01.2012			
Beratende Gremien	Sitzungstag	öffentlich	nicht öffentlich
Bau- und Umweltausschuss		< >	< >
Jugend- Sport- u. Kulturausschuss	08.02.2012	<X>	< >
Verwaltungsausschuss	23.02.2012	< >	<X>
Gemeinderat	23.02.2012	<X>	< >

## **Antrag der Gruppe Grüne/CDU:**

### **Jugendarbeit und Jugendraumnutzung in der Gemeinde Waake**

- a) Perspektiven der Vereinsjugendarbeit, kirchliche Jugendarbeit und freien Jugendarbeit
- b) Möglichkeit einer DRK-Gruppenbildung im Jugendraum
- c) Organisation eines Runden Tisches zu den Zielen der Jugendarbeit

Die Gruppe Grüne/CDU stellt am 26.01.2012 den Antrag einen Runden Tisch zum Thema „Jugendarbeit in der Gemeinde Waake“ zu organisieren.

Zur Teilnahme sollen die lokalen Akteure eingeladen werden, insbesondere Jugendreferent, Pastorin, Vereinsvertreter und Ratsmitglieder.

Der Antrag ist gem. § 5 der Geschäftsordnung grundsätzlich dem Rat vorzulegen, der darüber entscheidet, welchem Ausschuss der Antrag zur Vorbereitung einer Ratsentscheidung überwiesen werden soll.

Eine inhaltliche Diskussion des Antrages in der Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses am 08.02.2012 ist möglich, wenn der Gruppenantrag gem. § 6 der Geschäftsordnung als dringlich angesehen wird.



(Gabriele Schaffartzik)  
Bürgermeisterin